



Zehnerhaus: Urkunde als Zündstoff

Seiten 2/3

Foto: BR

Neuer Stadtpark

Der Stadtpark von Bad Radkersburg soll bald in altem Glanz erstrahlen: Zurück zu den ursprünglichen Tugenden lautet das Motto der Neugestaltung.

Seite 6



Revitalisierte Therme

Die erste Modernisierungs- etappe des Projekts „Parktherme neu“ ist geschafft: Das Vitalstudio wurde fertiggestellt, im Mai gehen die nächsten heißen Highlights in Betrieb.

Seiten 4/5



Foto: BR

DER BÜRGERMEISTER

Liebe Bad Radkersburgerinnen!
Liebe Bad Radkersburger!

Vieles in Bad Radkersburg ist gut gelungen bzw. auf guten Wegen. Leider sind wir aber in diesen Tagen und Wochen mit den Schatten der Vergangenheit konfrontiert. Gerade jetzt, wo es geschafft wurde, das Congresszentrum Zehnerhaus in Schwung zu bringen, kam es – wie Sie dem nebenstehenden Bericht entnehmen können – zu einer völlig neuen Situation rund um das Zehnerhaus. Im Rahmen von Gesprächen mit der Bank ist eine bislang unbekannte Urkunde aufgetaucht, die der frühere Bürgermeister drei Tage vor den Gemeinderatswahlen eigenmächtig unterzeichnet hat. Eine möglicherweise folgenschwere Urkunde, über



auch jetzt schon eines garantieren. Ich werde als Bürgermeister alles daran setzen, um einen möglichen Schaden von den Gesellschaften und der Stadtgemeinde abzuwenden.

Wir haben aber auch erfreuliche Botschaften. Die Wichtigste: Im Rechnungsabschluss 2011 konnten gegenüber dem Voranschlag 914.918,84 Euro eingespart werden. Der Abgang (dieser resultiert aus Vorperioden!) war mit 1.868.100 Euro geplant, jetzt sind es nur 953.181,16 Euro geworden. Wir sind also in Sachen Konsolidierung der Stadtfinanzen am richtigen Weg.

Ich freue mich auch darüber, dass unser Leitprojekt Parktherme mit seinen Maßnahmen zur Revitalisierung gut gestartet ist,

Die Schatten der Vergangenheit

deren Inhalt ich Ihnen erst nach einer rechtlichen und wirtschaftlichen Prüfung Genaueres sagen kann. Ich bitte Sie um Verständnis dafür.

Eine zentrale Frage steht für mich allerdings schon jetzt im Raum: Weshalb hat der frühere Bürgermeister ohne Zustimmung durch Gemeinderat und Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaft so knapp vor dem Urnengang ein solches Dokument unterfertigt?

Es wurden von unserer Seite jedenfalls umgehend die erforderlichen Überprüfungsmaßnahmen eingeleitet. Ohne die Ergebnisse zu kennen, kann ich

dass alle Fristen exakt eingehalten werden konnten, und auch, dass wir bei unseren Gästen auf hohe Akzeptanz stoßen. Sehr gut angelaufen sind auch der „City-Check“ und die Maßnahmen zur Reduzierung der Leerflächen.

Bleibt noch eine Einladung an Sie alle: Am 11. April um 16.00 Uhr wollen wir Ihnen beim Quellengebäude das, wie ich meine, vielversprechende Konzept zur geförderten Neugestaltung des Stadtparks präsentieren.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest!

Ihr Bürgermeister
Josef Sommer

Urkunde sorgt für Aufregung

Eine vom früheren Bürgermeister, Peter Merlino, drei Tage vor der letzten Gemeinderatswahl unterzeichnete, aber bislang unbekannte Urkunde zum Congresszentrum Zehnerhaus schafft plötzlich jede Menge an Erklärungsbedarf.



Zehnerhaus: deutliche Steigerung gegenüber 2010

Zuletzt gab es viele positive Neuigkeiten rund um das Zehnerhaus: Im vergangenen Jahr haben über 40 Tagungen wie auch Seminare stattgefunden und darüber hinaus war das Haus der optimale Rahmen für ein umfangreiches kulturelles Angebot mit knapp 80 Veranstaltungen und vielen anderen Highlights. So haben 2011 knapp 14.000 Besucher an mehr als 120 Veranstaltungen teilgenommen. Damit konnte eine deutliche Steigerung gegenüber dem Jahr 2010 verzeichnet werden. Nicht nur das, auch die Kunden zeigten sich sehr zufrieden und lobten

immer wieder die hohe Servicequalität im Congresszentrum. Doch nun fallen Schatten aus der Vergangenheit auf das Zehnerhaus.

Darlehen

In Gesprächen mit der Bank – welche für das Zehnerhaus ein Darlehen in Höhe von 4,6 Millionen Euro gewährt hatte – stellte sich jüngst heraus, dass diese vom damaligen Bürgermeister, Peter Merlino, drei Tage vor der Gemeinderatswahl ein möglicherweise folgenschweres Dokument mit seiner Unterschrift ausgestellt

bekommen hatte. Das Unglaubliche daran: Der frühere Bürgermeister hat damals davon weder den Gemeinderat der Stadt noch den Aufsichtsrat in Kenntnis gesetzt, also war sein Schritt nicht durch Beschlüsse gedeckt.

Keinerlei Belege

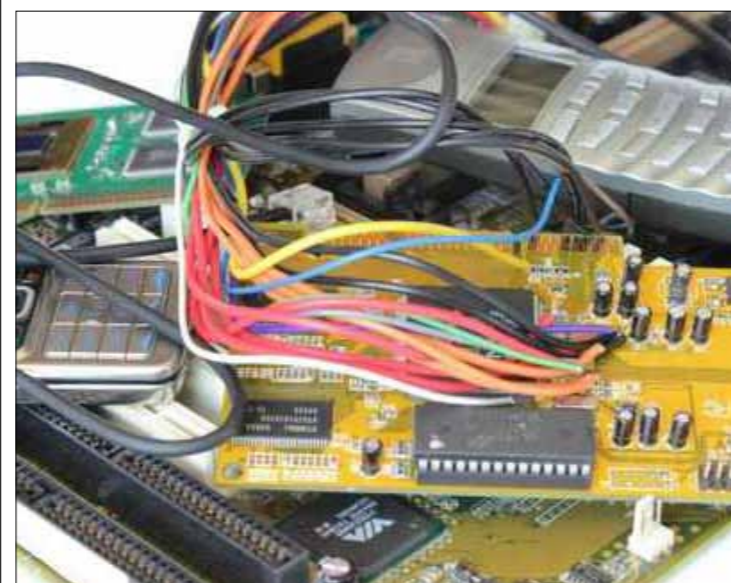
Trotz intensiver Prüfungen hat sich herausgestellt, dass keinerlei Belege oder sonstige Hinweise zu diesem Vorgang in den Gesellschaften und in der Stadtgemeinde vorhanden sind. Sowohl von Seiten der Stadt als auch von der Beteiligungsgesellschaft wurde die genannte Urkunde sofort einer Wirtschaftsprüfungs- und einer Wirtschaftsanwaltskanzlei zur eingehenden Begutachtung übergeben.

Nach Ostern

Die Ergebnisse sollen bereits nach Ostern vorliegen. Erst dann will Bürgermeister Josef Sommer zum möglicherweise folgenschweren Inhalt Stellung nehmen.



Hier schafft eine bislang unbekannte Urkunde plötzlich jede Menge an Erklärungsbedarf.



Ab September soll unter anderem auch Elektroschrott im neuen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf entsorgt werden.

Neue Chancen mit Altstoffen

Radkersburg setzt als erster Bezirk der Steiermark auf ein gemeinsames Altstoffsammelzentrum (ASZ) für all seine 19 Gemeinden – und damit auf ganz neue wirtschaftliche Möglichkeiten. Jüngst erfolgte der Spatenstich zum 1,4-Millionen-Euro-Projekt im Gewerbepark Ratschendorf.

Vollgas ist angesagt! Schon bis zum Spätsommer soll – betrieben vom Abfallwirtschaftsverband Radkersburg – auf einer Grundfläche von stattlichen 10.000 Quadratmetern ein Sammelzentrum für rund 100 unterschiedliche Abfallfraktionen entstehen. Die Palette reicht von Alteisen über Elektroschrott, Sperrmüll und Grünschnitt bis hin zu diversen Problemstoffen. Wenn alles klappt, wird das neue Angebot (bewusst im Zentrum des Bezirks angesiedelt) den 23.000 Bewohnern des Bezirkes bereits ab September

dieses Jahres zur Verfügung stehen. Was bedeutet dies für Bad Radkersburg? Im Jahr 2012 bleibt in Sachen Abholung und Entgegennahme von Sperrmüll und auch hinsichtlich der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum alles wie bisher. Ab dem Jahr 2013 sollte dann alles über das neue Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf laufen. Dieser Schritt wird jedoch im Jahr 2012 im Detail vorbereitet und organisiert. Dazu werden sowohl Wünsche wie auch Bedürfnisse erfasst und nach

Möglichkeit entsprechend berücksichtigt. Zu den Kosten des Projektes in Ratschendorf: Man investiert rund 1,4 Millionen Euro, davon sind 500.000 Euro Eigenmittel und 380.000 Euro Landesförderungen. Der Rest ist fremdfinanziert. Für die Gemeinden erfreulich: Sie müssen keine Investitionskosten tragen. Mehr noch: Man geht davon aus, dass sich das Altstoffsammelzentrum selbst finanziert und vielleicht sogar Gewinne erwirtschaften kann. Die werden in diesem Fall auf die Gemeinden aufgeteilt.

Die Modernisierung verläuft erfreulich planmäßig: Im Mai sollen die nächsten heißen Highlights in Betrieb gehen.

Die erste Etappe der Revitalisierungsmaßnahmen des Projekts „Parktherme neu“ ist geschafft: Seit 16. März hat Bad Radkersburgs heiße Quelle, nach einer zweieinhalbwöchigen Schließung, wieder geöffnet und wartet mit einem modernisierten Vitalstudio und neuen attraktiven Aktionen auf.

Ein Orange in den Massageräumen gepaart mit einem hellen Grün im Wartebereich, das die Parklandschaft in den Innenräumen gestalterisch fortsetzt, sind die stimmungsvollen Farben des Vitalstudios neu. Sie geben bereits jetzt einen Vorgeschmack auf das angenehme Ambiente, das laut den beiden Geschäftsführern der zuständigen Gesellschaften, Patrick Sax und Siegfried Feldbaumer, zukünftig in der gesamten Parktherme erlebbar sein wird. Mehr als zufrieden sind sie aber auch mit der Besucherauslastung: „Es hat sich gezeigt, dass unsere Gäste unsere attraktiven Revitalisierungsangebote sehr zu schätzen

Neuer Polizeivorplatz

Die Baumaßnahmen zur Neugestaltung des Polizeivorplatzes sind seit 20. Februar in vollem Gange. Unter anderem entstehen hier im Zuge des Projekts „Skupaj“, das die Städte Bad Radkersburg und Gornja Radgona über eine gemeinsame urbane und naturräumliche Entwicklung näher zusammenbringen soll, ein Abgang zur Mur mit Aufenthaltsbereich und ein Fußgängerdurchgang unter der Brücke. „Wir liegen perfekt im Bauplan und werden bis Ende April, vor Eintreffen des Schmelzhochwassers, fertig sein“, ist Stadtsamtsdirektor Franz Brandner zuversichtlich.



Bis Ende April werden die Bauarbeiten fertiggestellt.

Fotos: BR

Therme nimmt Fahrt auf

wissen“, freut sich Feldbaumer. „Die Modernisierung bei laufendem Betrieb verläuft genau so, wie wir uns das vorgestellt haben.“

Das Mai-Zuckerl

Damit aber noch nicht genug: Das Parkthermen-Team arbeitet derzeit an einer ganz besonderen Überraschung für all jene,

die bei ihrem Besuch nicht auf heiße Entspannung bei dampfenden Aufgüssen verzichten möchten: „Einige technische Details müssen zwar noch abgeklärt werden, aber wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unsere Sauna.Welt bereits im Mai - und damit vier Monate früher als geplant - über einen speziellen Zugang zur Verfügung stellen

können“, verrät Feldbaumer. Auch das Quell- und die Kneippbecken werden dann wieder in Betrieb sein.

Für die noch verbleibenden Modernisierungsetappen hat sich das Parkthermen-Team darüber hinaus weitere Aktionen für alle Thermenliebhaber einfallen lassen: Ein attraktives

City-Check

Mit der Hausbesitzer-Präsentation Ende Februar dieses Jahres wurde der nächste wichtige Schritt zur Neubelebung der Altstadt von Bad Radkersburg in Angriff genommen. Die Eigentümer leer stehender Immobilien erklärten sich einvernehmlich bereit, das City-Check-Vorhaben im Miteinander von Gemeinde, Hausbesitzern und der Kaufmannschaft anzupacken. In den kommenden Wochen wird der Ist-Stand der Leerflächen von Baumeister Hans Draxler erhoben und eine Einschätzung bezüglich notwendiger Baumaßnahmen und potentieller Interessenten vorgenommen.

Gericht

Die vom Justizministerium geplante Reorganisation der Gerichte als Teil des Sparpakets der Regierung könnte das Aus für das Bezirksgericht Bad Radkersburg bedeuten. Bürgermeister Josef Sommer appellierte nun an Bundesministerin Beatrix Karl, dies nochmals zu überdenken, und warnt vor den weitreichenden Folgen für die ansässige Bevölkerung: Neben großen Wegstrecken, die rechtssuchende Bürger in Zukunft auf sich nehmen müssten, würde eine Schließung unter anderem den Verlust zahlreicher Arbeitsplätze und die denkbare Abwanderung von Rechtsanwaltskanzleien nach sich ziehen.

Wohnbau

Auf den Steinbergergründen soll eine neue Siedlung mit insgesamt 32 Wohnungen für förderfähige, junge Familien entstehen. Sieger des städtebaulichen Wettbewerbs ist Architekt Christoph Schmölzer, dessen Projekteinreichung die Gestaltung eines öffentlich nutzbaren Freiraumes sowie das Entstehen einer autofreien Innenzone und einfache, funktionelle Grundrisslösungen in den Einheiten vorsieht. Alle Wohnungen werden bei voller Wohnbeihilfenfähigkeit, voraussichtlich auf Miet-Kauf-Basis, angeboten. Geplanter Baubeginn ist noch dieses Jahr.

Modernes LKH mit Hotelstandards

Das LKH Bad Radkersburg wurde innerhalb von 29 Monaten mit einem Investitionsaufwand von rund sechs Millionen Euro umgebaut bzw. erweitert. Neben der modernen Radiologie und der topausgestatteten orthopädischen Ambulanz bieten nun die neu errichtete zentrale Aufnahme und die Cafeteria mit Außenterrasse zusätzliche Annehmlichkeiten für Patienten, Besucher und Mitarbeiter. Auf einen beispielgebenden, hotelähnlichen Standard wurde auch die Sonderklassestation für Innere Medizin gebracht, die im ersten Obergeschoss auf einer Ebene zusammengeführt wurde.

Fotos: BR



Das LKH Bad Radkersburg ist mit hohem Investitionsaufwand umgebaut bzw. erweitert worden.



Das neue Vitalstudio (Bild oben), das in den Farben Orange und Hellgrün gehalten ist, wurde bereits fertiggestellt und gibt einen ersten Vorgeschmack auf die ab Ende des Jahres rundum revitalisierte Parktherme neu.

INFO

- Die Modernisierungsarbeiten des Projekts „Parktherme neu“ verlaufen erfolgreich. Das Vitalstudio neu ist bereits fertiggestellt.
- Im Mai stehen das Quell- und die Kneippbecken wieder zur Verfügung. Zudem wird derzeit an einem Konzept gearbeitet, um die Sauna.Welt ebenfalls bereits im Mai zugänglich zu machen.
- 2011 verzeichnete die Parktherme einen Besucherzuwachs von knapp 11.500 Gästen. Mit 535.000 Nächtigungen ist Bad Radkersburg zudem nicht nur die nächtigungsstärkste Gemeinde des steirischen Thermenlandes, sondern auch jene mit dem größten Nächtigungszuwachs.

Garantierte 25° C im 50 m-Sportbecken

SOMMERSAISONKARTEN 

Holen Sie sich bis zum 15.04. Ihren VorverkaufsVORTEIL ab!
199 Tage zum Preis von 11 Tageskarten für Ihr Thermen- & Badevergnügen.
Saisonkarte gültig von 16. März bis 30. September 2012.

	Erwachsene statt € 192,00 € 176,-	
	Schüler statt € 79,20 € 72,60	

Infos: Tel. +43(0)3476/26 77-0 www.parktherme.at



Foto: BR

Die Stadtbibliothek soll auch in Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein.

Bibliothek im Wanken

Kooperation vom Bund gekündigt: Ein Komitee kämpft für die Erhaltung der Stadtbibliothek.

Wenn sich Bund, Gemeinde und Kirche in Sachen Bücher zusammentun, ergibt dies ein einzigartiges Kooperationsmodell - bis jetzt zumindest. Der steirische Landesschulrat kündigte im Auftrag des Unterrichtsministeriums für Bildung, Kunst und Kultur per 31. Dezember 2012 die erfolgreiche Zusammenarbeit

und bringt damit die Stadtbibliothek von Bad Radkersburg, die jährlich 13.200 Besucher zählt, ins Wanken.

Gemeinsam gebildet

Das Kooperationsmodell ließ die Stadtbibliothek zu einer der bedeutendsten Bildungseinrichtungen nicht nur für Schüler, sondern für alle Bewohner der Kleinregion sowie deren Kurgäste werden. Beachtlich angewachsen ist seit Beginn der Zusammenarbeit in den 80er Jahren auch der Bestand der

bunt gehaltenen Bibliothek, die unter anderem Hörbücher und Zeitschriften bereitstellt. Die Kosten für das Personal sowie den Zukauf neuer Bücher wurden geteilt: 70 Prozent kamen vom Bund, 20 bzw. zehn Prozent finanzierten die Stadt und die Pfarre. „Ohne die Beteiligung des Bundes kann die Bibliothek jedoch nicht in dieser Form weitergeführt werden“, ist Bürgermeister Josef Sommer überzeugt. Im Speziellen betrifft dies etwa die Öffnungszeiten, die derzeit durch einen eige-

nen Bibliotheksmitarbeiter so flexibel gestaltet werden, dass die Bücherei am Standort BORG von allen genutzt werden kann.

Weiterführung

Ein Komitee, das unter der Leitung von Bürgermeister Josef Sommer an verschiedenen Lösungsansätzen zur Erhaltung der Bücherei arbeitet, wurde bereits gebildet: „Wir streben in erster Linie eine Weiterführung des Vertrages an, denn unser Ort, unsere Region wollen eine Stadtbibliothek.“

INFO

- Per 31. Dezember 2012 wurde die erfolgreiche Kooperation zur Betreuung der Stadtbibliothek seitens des Landesschulrats für die Steiermark aufgekündigt.
- Ein Komitee unter der Koordination von Bürgermeister Josef Sommer arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung zur Erhaltung der Stadtbibliothek als bedeutende Bildungseinrichtung der Kleinregion.

Zurück zu alten Tugenden

Der Stadtpark erstrahlt bald in seinem alten Glanz: Ursprüngliche Qualitäten sollen zurückgewonnen, neue geschaffen werden.

Ein Wechselspiel von sonnigen Wiesenflächen und idyllischen Plätzchen, denen altehrwürdige Bäume, wie der Spitzahorn, die Rostkastanie oder die Linde, Schatten spenden - das waren die ursprünglichen Tugenden des Stadtparks von Bad Radkersburg, die nun im Zuge einer Neugestaltung in den nächsten zehn Wochen wieder zurückgewonnen werden sollen.

Parks“, erklärt dazu Stadtamtsdirektor Franz Brandner. Hauptziel ist, den Typus des klassischen Landschaftsparks wieder zur Geltung zu bringen. Im Zuge der Neugestaltung wird darüber hinaus auch das bestehende Wegenetz aufgewertet. Zusätzliche Plätze und Sitznischen sollen als Oase der Ruhe und Erholung inmitten des manchmal hektischen Stadtrebens fungieren. „Die neue Durchwegung soll zum Promenieren und Flanieren einladen, wodurch unser Park auch für unsere Kurgäste zum Anziehungspunkt mit Flair wird.“

Promenieren im Park

19 gebietstypische Bäume werden neu gepflanzt, anderen wiederum wird wieder mehr Raum gegeben, sodass sie sich in ihrer Pracht vollkommener entfalten können: „Wir haben in unserem Park zum Teil sehr wertvolle Baumbestände. Manche Bereiche wurden jedoch zu dicht bepflanzt bzw. sind bereits zugewachsen, wie etwa bei unseren wunderschönen, mächtigen Platanen im Zentrum des

INFO

- Neugestaltung des Stadtparks als klassischer Landschafts- und Kurpark zum Promenieren
- Zudem Aufwertung und Erneuerung des bestehenden Wegenetzes, Bau von Plätzen und Sitznischen mit hoher Aufenthaltsqualität, Strukturierung der teils intensiv bepflanzten Bereiche



Im Zuge der Neugestaltung des Stadtparks soll sein ursprünglicher Charakter als klassischer Landschaftspark wiedergewonnen werden.

Foto: BR

Amtliche Mitteilungen

Problemstoffe

Entgegennahme im Altstoffsammelzentrum (ASZ = Bauhof) am Montag 13.00 bis 15.00 Uhr und Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr (siehe Umweltkalender). Dazu zählen Sondermüll und Elektrogeräte, wie etwa Farben, Lacke, Superkleber, Spraydosen (verunreinigte Leergebinde), Spritzmittel, Abflussreiniger, alte Speiseöl/-fette, Medikamente, Fieberthermometer, etc. sowie Batterien aller Art, Alt- und Schmieröle.



Grünschnitt

Entgegennahme in der Kläranlage von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr. Bitte liefern Sie Laub, Grasschnitt (nur Rasenschnitt, kein langes Gras) und Sträucher (Thujen, Äste bis max. 10 cm Durchmesser) in jedem Fall getrennt an.

Gefäßreinigung

Reinigung der Biomülltonnen: Am 3. Mai 2012 und am 20. September 2012 werden die Biomülltonnen (siehe Umweltkalender) von der Firma Saubermacher entleert und anschließend mittels Hochdruckreiner gereinigt.

Saubermacher

Die Firma Saubermacher stellt die Abholung der Mülltonnen ab sofort auf die neue Seitenladersammlung um. Bei einem Seitenlader befindet sich seitlich am Müllfahrzeug ein ausfahrbarer Greifer, der vom Fahrer gesteuert wird. Dieser Greifer nimmt die richtig bereitgestellten Mülltonnen auf und entleert diese in das Müllfahrzeug. Richtige Aufstellung: Einige Mülltonnen wurden bereits mit einem Pickerl versehen, das anzeigt, in welcher Weise die Mülltonnen zur Abholung mit dem Seitenlader aufgestellt werden sollten. Die Firma Saubermacher dankt herzlich für Ihre tatkräftige Mithilfe!

Sperrmüll

Entgegennahme in der Kläranlage von 8.00 bis 17.00 Uhr. In Ausnahmefällen bietet die Stadtgemeinde im Zuge einer neuen Sperrmüll-Entsorgungsregelung die kostenlose Abholung jener Gegenstände an, die nicht selbst transportiert werden können. Melden Sie dazu die Abholung bei der Gemeinde spätestens Dienstag vor dem Sperrmülltermin an. Lagern Sie die Gegenstände am Gehsteig bzw. vor dem Haus frühestens am Abend vor dem Sperrmülltermin. Nur der angemeldete Gegenstand wird entsorgt (kein Kleinmaterial).



Fotos: Fotolia

Lärmschutz

Lärm belästigende Gartenarbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von motorbetriebenen Rasenmähern, Heckenscheren, Sägen und Ähnliches, dürfen nur von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr bzw. Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist verboten. Davon ausgenommen sind land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie öffentliche Anlagen und deren Einrichtungen.



FSME-Impfung

Bis 27. Juli 2012 werden im Sanitätsreferat der Bezirkshauptmannschaft Zeckenschutzimpfungen vorgenommen (Dienstag und Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr). Die Zeckenschutzimpfung besteht aus drei Teilimpfungen: Einen Monat nach der ersten Impfung erfolgt die zweite Impfung, innerhalb von neun bis zwölf Monaten wird die dritte Impfung vorgenommen. Die erste Auffrischung sollte nach drei Jahren, weitere im Fünf-Jahres-Intervall erfolgen. Ab dem 60. Lebensjahr sind Auffrischungen im Drei-Jahres-Intervall notwendig. Kosten pro Teilimpfung: Erwachsene 19,50 Euro, Kinder 18,00 Euro.

Brauchtumsfeuer

Laut einer Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung dürfen in der Südsteiermark nur trockene Materialien pflanzlicher Herkunft (Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt und Laub), und dies ausschließlich im Rahmen von Brauchtumsfeuern, verbrannt werden. Diese Ausnahmeregelung gilt für den Karsamstag und für den 21. Juni, zur Sonnenwendfeier.

Folgende Mindestabstände müssen in jedem Fall eingehalten werden: 40 m zu Baumbeständen bzw. Wald, 50 m zu Gebäu-



Fotos: Fotolia

den sowie öffentlichen Verkehrsflächen, sofern diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen oder keine verkehrssichernden Maßnahmen getroffen werden; 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern. Für solche Anlagen können von der örtlich zuständigen Behörde nach Maßgabe der Art und Betriebsmittel der Anlage im Einzelfall auch höhere Mindestabstände vorgeesehen werden.

● Bildung

Montagsakademie der Karl-Franzens-Universität Graz zum Thema „Gehen die Frauen, stirbt das Land“, am 23. April 2012, ab 19.30 Uhr im Zehnerhaus.

Bildungs- und Berufsberatung für Erwachsene (kostenlos), am 24. April 2012, ab 15.00 Uhr in der Bücherei des Bundesoberstufenrealgymnasiums.

● Vortrag

Steirische Kurorte in der Biedermeierzeit von Elke Hammer-Luza, am 27. April 2012, ab 18.30 Uhr im Zehnerhaus.

Was ist Gesundheit? Historische, philosophische und ökonomische Überlegungen von Prof. Klaus Bergdolt, am 27. April 2012, ab 19.15 Uhr im Congresszentrum Zehnerhaus.

● Stadtpark

Erneuerung Stadtpark Bürgerinformationsveranstaltung, Vorstellung des Projektes zur Neugestaltung des Stadtparks als klassischer Landschafts- und Kurpark zum Promenieren. Präsentation durch Gartenarchitektin Gertraud Monsberger, am 11. April 2012, ab 16.00 Uhr beim Quellenhaus.

● Bootsfahrt

Murbootsfahrt der Freiwilligen Feuerwehr von Bad Radkersburg, am 5. Mai 2012, ab 9.00 Uhr, Zuschauer-Treffpunkt: Murbrücke.

● Eiersuche

Kinder-Ostereier-Suche am 7. April 2012, ab 15.00 Uhr in der Hasenhaide, anschließend Spielenachmittag von der katholischen Jugend.



Foto: BR

Es wird angeradelt!

Wer sein Rad liebt, der schiebt es in Bad Radkersburg nicht etwa, sondern radelt am 21. und 22. April zum großen steirischen Rad-Opening an. Die vom Tourismusverband der Stadt ins Leben gerufene Veranstaltung hat sich mittlerweile für viele Radfreunde aus nah und fern zum Saisonstart in den Radfahrfrühling entwickelt. Erstmals findet als Auftakt zum traditionellen „Anradeln“ am 20. April

auch ein großer Galaabend unter dem Motto „Steirerkas & KernöLRADeln“ statt: Hier soll die langjährige Freundschaft mit der WM-Stadt Schladming gefeiert und Bad Radkersburg als Radregion in all ihren Facetten - vom Sport bis hin zu kulinarischen Schmankerln - vorgestellt werden.

Doch damit ist's mit dem Anradeln im südlichen Thermenstädtchen noch lange nicht

vorbei. Bereits im Juni führt die „Tour de Mur“ mehr als 1.000 Radfreunde nach Bad Radkersburg. Im September folgt der „Wildoner Radmarathon“, bei dem ca. 8.000 Teilnehmer erwartet werden. Mit einer umfassenden Rad-Infrastruktur und speziellen Aktivitäten hat die Stadt aber auch abseits der sportlichen Höhepunkte alles zu bieten, was sich ein Radlerherz wünschen kann.

Am 21. und 22. April lockt das große steirische Rad-Opening „Anradeln“ zahlreiche Sportbegeisterte nach Bad Radkersburg.

● Zehnerhaus

Vom alten Heilbad zum modernen Wellness-Tempel am 27. bis 28. April 2012, im Congresszentrum Zehnerhaus Ausstellung: vom 26. April bis zum 4. Mai 2012.

Tagung der Notare am 27. Mai 2012 im Congresszentrum Zehnerhaus.

● Eine Rallye der Nachhaltigkeit

Von 17. bis 19. Mai 2012 machen sich die Teilnehmer der Nachhaltigkeitsrallye „e-via“ auf eine dreitägige Reise durch drei Länder und legen dabei rund 300 Kilometer komplett „grün“ zurück.

Dass elektrische Mobilität in ihrer Leistungsfähigkeit und Dynamik längst auf der Überholspur ist, zeigen auch die Ausstellungen zum Thema regenerative Energien, die an allen Haltepunkten der Etappenfahrt stattfinden. Im E-Car-Fuhrpark von Bad

● Feste

Pannonisches Altstadtfest am 9. Juni 2012, ab 12.00 Uhr, am Hauptplatz von Bad Radkersburg.

Pfarrfest Gottesdienst mit anschließendem Pfarrfest, am 24. Juni 2012, ab 10.00 Uhr, im Pfarrgarten von Bad Radkersburg.

● Musikalisches

Quattro Pro am 22. April 2012, ab 19.30 Uhr, im Congresszentrum Zehnerhaus, VVK: 14 Euro, AK: 17 Euro - Kartenvorverkauf in der Gästefo Bad Radkersburg.

Frühlingskonzert des Gesangsvereins am 28. April 2012, ab 20.00 Uhr im Congresszentrum Zehnerhaus.

IMPRESSUM

Bad Radkersburg – „Informationen zur Stadt und zu deren Gesellschaften“.

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Bürgermeister Mag. Josef Sommer.

Koordination: GR DI Robert Graf-Stelzl.
Redaktion: Mag. Marion Handler, Mag. Gerald Berger.

Fotos: Wolfgang Löschnigg, Parktherme

Produktion: inSELL – Medienagentur, Humboldtstraße 21, 8010 Graz